

Eingeschneit- was tun?

Beitrag von „Hermine“ vom 5. März 2006 13:23

Hallo Ihr Lieben,
uns hier in Südbayern hat es mächtig erwischt, Schnee, wohin man schaut (siehe auch den Thread "Wo bleibt der Frühling?") Die Autobahnen sind teilweise dicht, es fallen Bäume in die Straßen, weil sie die Schneelast nicht mehr tragen können, es ist sehr glatt auf den Straßen. S-Bahnen fahren nur noch sehr eingeschränkt und um mein Wohngebiet rum zu gut wie gar nicht. Nun müsste ich heute noch zum meinem "Wirkungsgebiet" nach Nordbayern (und das mit dem Zug, weil das Auto kaputt ist) Im Radio hört man aber immer wieder "Die Deutsche Bahn warnt davor, Züge zu benutzen" - und zwar nicht nur bestimmte Strecken, sondern alle Züge.
Was würdet Ihr an meiner Stelle machen? Auf jeden Fall schauen, noch heute nach Norden zu kommen? Damit evtl. riskieren auf der Strecke liegen zu bleiben oder erst nachts um 3 anzukommen? Oder erstmal morgen abzuwarten und dann in Ruhe den Weg anzutreten?
Könnte mir das irgendwie negativ ("die will ihre Ferien verlängern") ausgelegt werden?
Liebe Grüße,
eine sehr ratlose Hermine

Beitrag von „Meike.“ vom 5. März 2006 13:57

Ich würde die Schulleitung (privat) anrufen, wenn das möglich ist, i.e. du die Nummer hast. Dann sieht man, dass es dir wichtig ist und du nicht nur ein verlängertes Wochenende haben willst - und wenn du von der Schulleitung das okay bekommst zu Hause zu bleiben, dann kannst du es auch ohne schlechtes Gewissen tun!

Ansonsten würde ich der Schule auf den Ab sprechen, dass du versuchst einen Weg zu finden, aber es derzeit noch nicht garantieren kannst.

Du Ärmste... !

Beitrag von „Melosine“ vom 5. März 2006 14:02

Ich würd unter diesen Umständen nicht fahren! Wenn das kein Grund ist, weiß ich es nicht.
Sprich doch auf den AB der Schule so wie Meike es vorgeschlagen hat. Bleib bei deinem Schatz

Image not found or type unknown



und verlängere die Ferien 😊 - Nein, im Ernst: ich finde nicht, dass das unter "Ferien verlängern wollen" fällt!

Hier schneit es leider auch schon wieder und ich hoffe, morgen früh wenigstens die 35 Km bis zur Schule gut durch zu kommen.

LG,
Melo

Beitrag von „Petra“ vom 5. März 2006 14:11

Hey, jeder hier in Bayern weiß, wie es auf den Straßen aussieht. Dazu dann noch die streikenden Straßenmeistereien.

Selbst hier in UF hatten wir Chaos und gesperrte Straßen.

Es ist auf jeden Fall sicherer, wenn du nicht fährst bzw. erst dann, wenn die Straßen frei sind.

Ich würde dir auch raten zu versuchen, den Rektor oder Konrektor telefonisch zu informieren. So kann er jetzt schon mal vorplanen und du hast den Druck aus dem Nacken.

Petra

Beitrag von „volare“ vom 5. März 2006 14:25

Ich würde auch nicht fahren. Gerade die Schule kann kein Interesse daran haben, dass du deine Gesundheit/Sicherheit aufs Spiel setzt, um bei diesen Wetterverhältnissen in die Schule zu kommen.

Ich weiß nicht, wie das bei euch mit den Vertretungen geregelt wird, aber wenn es dir möglich ist, könntest du ja Aufgaben für die Klasse in die Schule mailen/faxen (so müssen wir das bei Krankheit tun), dann sehen alle, dass du dir Gedanken gemacht und deinen Unterricht

vorbereitet hast.

Bring dich bloß nicht in Gefahr!

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Powerflower“ vom 5. März 2006 14:32

Hallo Hermine, ich schließe mich den anderen an. Fahre lieber morgen, da soll es mit dem Wetter besser werden. Den Tipp von Volare finde ich sehr gut. Eine andere Möglichkeit wäre anzubieten, dass du an einem anderen Tag Extrastunden machst (falls du das nicht schon machst).

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 5. März 2006 14:47

Hallo Hermine,

ich würde die Bahn anrufen und versuchen herauszufinden, ob die Stecke, die du benötigst, frei ist. Sollte diese spezielle Stecke geschlossen sein oder sollte die Bahn von einer Reise auf dieser Strecke absagen, dann würde ich unbedingt versuchen, mir das schriftlich geben zu lassen. (kannst du dich an das 1. Staatsexamen erinnern ? - Da gab es die Möglichkeit, sich es von der MVV bestätigen zu lassen, falls man aufgrund von irgendwelchen Bahnproblemen nicht kommen / nicht pünktlich kommen konnte).

Falls du doch fährst: dicken Schlafsack mitnehmen und unbedingt genügend zu trinken.

Gruß
Julie

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 5. März 2006 15:06

Ich würde die Schulleitung privat anrufen. Habe mir das gestern auch überlegt, da es ja hier nicht aufhörte zu scheien. Heute allerdings schneite es bislang noch nicht, so dass ich vor habe,

es morgen zu versuchen und zur Schule zu fahren. Aber falls ich nicht durchkommen sollte, muss ich auch anrufen und sagen, dass ich nicht kommen kann.

Ich denke, dass das jeder verstehen wird und dich niemand blöd anschaut. Denn wenn du wirklich mit der Bahn fährst und irgendwo stecken bleibst, dann erlebst du ja einen Alptraum!

Lieber am Dienstag sicher und gesund wieder unterrichten können!

Gruß Annette

Beitrag von „Talida“ vom 5. März 2006 16:21

Hallo Hermine,

ich würde auch die Schulleitung anrufen und zumindest ankündigen, dass es wahrscheinlich nicht möglich sein wird, den Dienstort pünktlich zu erreichen. Zusätzlich würde ich heute Abend/morgen Früh auf Radiomeldungen achten, ob nicht aufgrund des Schneechaos sowieso schulfrei ist. Ich kann mich erinnern, dass wir das in NRW vor zig Jahren mal wegen schlimmen Glatteises hatten. Es wurde sofort eine Telefonkette gestartet, damit niemand den gefährlichen Weg auf sich nahm.

Im Zweifelsfall: Bleib zu Hause! Es ist wirklich zu gefährlich und du solltest dir kein schlechtes Gewissen machen!

LG Talida

Beitrag von „Hermine“ vom 5. März 2006 20:25

So Kinners,

jetzt bin ich natürlich doch brav am Ort meiner Bestimmung angekommen- und superfertig und hundemüde- ich fürchte, meine Elfte wird eine Chaosstunde serviert bekommen- nunja, was will man machen.

Lg, und danke für eure mitfühlenden Worte.

Hermine

Beitrag von „schulkind“ vom 5. März 2006 20:28

Puhhh, Herminsche mein Kind 😊 , da bin ich aber froh Dich sicher zu wissen.
GroßerSteinpunzelgeradevomHerz

Grüße vom Schulkind

Beitrag von „silja“ vom 5. März 2006 20:29

Schön, dass du heil angekommen bist Hermine und nicht irgendwo im Schnee stecken geblieben bist. Deine Elfte wird das morgen schon verkraften, ruhe dich erst mal aus.

LG, silja

Beitrag von „Powerflower“ vom 5. März 2006 21:47

Hallo Hermine,

ich hatte es schon fast vermutet, dass du doch losgefahren bist, weil du dich auf einmal nicht mehr gemeldet hast.

Gut, dass du heil angekommen bist. Tapfer, tapfer, liebe Hermine, und eine gute Wiedereingewöhnung.

Liebe Grüße,
Powerflower